Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 17 / 2018 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 27. April 2018

Die Baustelle zwingt Georgimarkt zum Ausweichen

Der Georgimarkt, der am 30. April von 8 bis 18 Uhr in Ochsenhausen stattfindet, muss teilweise auf andere Flächen ausweichen. Da die Linienbusse wegen des Baus des Kreisverkehrs zur Zeit über den Marktplatz umgeleitet werden, müssen Teile des Georgimarkts, die dort bisher ihren Standort hatten, in den Bereich des „Bogens“ verlegt werden.
Nach ersten Überlegungen, den Jahrmarkt abzusagen, hat die Verwaltung gemeinsam mit Marktmeister Ernst Zobel versucht, die Anordnung der Marktstände so zu ändern, dass dennoch ein attraktiver Markt zustande kommen kann. Die jahrhundertealte Tradition sollte wegen der Baustelle nicht unterbrochen werden. „Die Stände müssen eben ein wenig näher zusammenrücken“, so der Marktmeister. Es sei zwar schwierig gewesen, für alle einen Platz zu finden, aber man habe es geschafft und hoffe, dass auch an einem neuen Standort der Verkauf gut laufe. Für die Käufer biete sich mit der neuen Anordnung eine gute Möglichkeit, einmal Stände zu entdecken, die bisher nicht auf dem üblichen Weg durch den Markt gefunden wurden.
Die Stadtverwaltung und der Marktmeister bitten alle Marktbesucher und die Verkehrsteilnehmer darum, gegenseitig aufeinander Rücksicht zu nehmen, damit sowohl der Markt als auch der Verkehr möglichst reibungslos funktionieren.

Öchsle-Museumsbahn dampft wieder

Saisonstart mit Dampf am 1. Mai
Die oberschwäbische Öchsle-Museumsbahn startet am ersten Mai mit regelmäßigen Dampfzugfahrten zwischen Warthausen und Ochsenhausen in die Saison 2018. Diverse Sonderfahrten setzen neue und thematisch unterschiedliche Akzente.
Die Fahrgäste können nun wieder in eine andere Zeit eintauchen und in der „Holzklasse“ gemächlich wie vor 100 Jahren mit der einzigen erhaltenen Schmalspurbahn der ehemaligen Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen durch Oberschwaben reisen. Die Dampfzugfahrten mit Cabrio-Gefühl im offenen Sommerwagen von 1912 sind besonders beliebt. Ebenfalls ein originales eisenbahnhistorisches Kleinod ist der älteste noch existierende württembergische Schmalspurwagen „KBi 21 Stg“ von 1891.
Doch das Herz der Museumsbahn sind natürlich die Öchsle Dampfloks, die alle mit originaler Kohlebefeuerung betrieben werden. Die Ur-Öchsle-Lok 99 633, die einzige betriebsfähige Schmalspurlok der ehemaligen Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen, ist ein besonderes Schmuckstück. 1899 wurde die Lok von der Maschinenfabrik Esslingen für das Öchsle gefertigt. „Die Besucher können also ein echtes Original erleben“, sagt Benny Bechter vom Öchsle-Schmalspurbahnverein. Die Zugmaschine, die Eisenbahnfreunden auch als „Württembergische Mallet Tssd“ vertraut ist, war erst 2015 nach langjähriger Restaurierung wieder in Betrieb genommen worden. Sie steht regelmäßig an jedem zweiten Sonntag im Monat unter Dampf. Neben der Ur-Öchsle-Lok 99 633 kommt 99 788 „Berta“ zum Einsatz. Sie wurde 1956 in einer Nachbauserie des sächsischen Typs VII K beim VEB Lokomotivbau Karl Marx in Babelsberg gebaut und ging 1957 in Sachsen in Betrieb.
Das „Öchsle“ steht mitsamt seiner original erhaltenen Bahnhöfe unter Denkmalschutz. Die originalgetreue Wiederherstellung und Pflege der Bahn wird mit großem ehrenamtlichen Aufwand vom Öchsle Schmalspurbahnverein geleistet.
Neben dem fahrplanmäßigen Betrieb können sich die Öchsle-Gäste in der kommenden Saison auf ganz neue Angebote freuen, wie einen „Western-Tag“ am 9. Juni in Kooperation mit den Festspielen Burgrieden sowie einen „Teddybär-Tag“ am 15. Juli, an dem Kinder mit ihrem Lieblingsstofftier kostenlos mitfahren können. Eine weitere Sonderfahrt bietet die Museumsbahn mit der Öchsle-Genießertour, die am 25. August eine Fahrt mit der Museumsbahn, ein Orgelkonzert in der Ochsenhauser Klosterkirche und ein Drei-Gänge Menü im Gasthaus Adler in Ochsenhausen verknüpft. Hinter die Kulissen der Museumsbahn kann man am 16. Juni oder 7. Juli bei Erlebnisführungen schauen. Für diese sowie die anderen Sonderfahrten ist eine Anmeldung erforderlich.
Das Öchsle fährt ab 1. Mai bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie 1. und 3. Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Von Juli bis Ende September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Reservierungen unter Telefon 07352/922026. Informationen gibt es auch im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste

Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	1801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen

Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten

Tel. 07352 2386 oder 8283, E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Mi	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr

Ortsverwaltung Mittelbuch

Tel. 07352 8283 oder 2386, E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 16:00 Uhr
Mi		14:00 – 17:45 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mo, Do, Fr	18:00 – 20:00 Uhr

Vorgezogene Redaktionsschlüsse

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Feiertage werden folgende Redaktionsschlüsse vorgezogen:

Veröffentlichung	**KW 18 (04.05.2018)**
Redaktionsschluss	**30.04.2018, 11.00 Uhr**
Veröffentlichung	**KW 19 (11.05.2018)**
Redaktionsschluss	**07.05.2018, 11.00 Uhr**
Veröffentlichung	**KW 22 (01.06.2018)**
Redaktionsschluss	**28.05.2018, 11.00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage,
Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Ochsenhausen 17.04.2018 folgende Satzung beschlossen:

I. Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 1 Rechtsform/Anwendungsbereich

1. Die Stadt betreibt die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte als eine gemeinsame öffentliche Einrichtung in der Form einer unselbständigen Anstalt des öffentlichen Rechts.
2. Obdachlosenunterkünfte sind die zur Unterbringung von Obdachlosen von der Stadt bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
3. Flüchtlingsunterkünfte sind die zur Unterbringung von Personen nach den §§ 17 und 18 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG-, vom 19.12.2013, GBl. 2013, S. 493) von der Stadt bestimmten Gebäude, Wohnungen und Räume.
4. Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und i. d. R. der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die erkennbar nicht fähig sind, sich selbst eine geordnete Unterkunft zu beschaffen oder eine Wohnung zu erhalten.

II. Gemeinsame Bestimmungen für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 2 Benutzungsverhältnis

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Ein Rechtsanspruch auf die Unterbringung in einer bestimmten Unterkunft oder auf Zuweisung von Räumen bestimmter Art und Größe besteht nicht.

§ 3 Beginn und Ende der Nutzung

1. Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Benutzer die Unterkunft bezieht.
2. Die Beendigung des Benutzungsverhältnisses erfolgt durch schriftliche Verfügung der Stadt. Soweit die Benutzung der Unterkunft über den in der Verfügung angegebenen Zeitpunkt hinaus fortgesetzt wird, endet das Benutzungsverhältnis mit der Räumung der Wohnung.

§ 4 Benutzung der überlassenen Räume und Hausrecht

1. Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den eingewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken benutzt werden.
2. Der Benutzer der Unterkunft ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instand zu halten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen worden sind. Zu diesem Zweck ist ein Übernahmeprotokoll aufzunehmen und vom Eingewiesenen zu unterschreiben.
3. Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und dem überlassenen Zubehör dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Stadt Ochsenhausen vorgenommen werden. Der Benutzer ist im Übrigen verpflichtet, die Stadt unverzüglich von Schäden am Äußeren oder Inneren der Räume in der zugewiesenen Unterkunft zu unterrichten.
4. Der Benutzer bedarf ferner der schriftlichen Zustimmung der Stadt, wenn er
   1) in die Unterkunft entgeltlich oder unentgeltlich einen Dritten aufnehmen will, es sei denn, es handelt sich um eine unentgeltliche Aufnahme von angemessener Dauer (Besuch);
   2) die Unterkunft zu anderen als zu Wohnzwecken benutzen will;
   3) ein Schild (ausgenommen übliche Namensschilder), eine Aufschrift oder einen Gegenstand in gemeinschaftlichen Räumen, in oder an der Unterkunft oder auf dem Grundstück der Unterkunft anbringen oder aufstellen will;
   4) ein Tier in der Unterkunft halten will;
   5) in der Unterkunft oder auf dem Grundstück außerhalb vorgesehener Park-, Einstell- oder Abstellplätze ein Kraftfahrzeug abstellen will;
   6) Um-, An- und Einbauten sowie Installationen oder andere Veränderungen in der Unterkunft vornehmen will.
5. Die Zustimmung wird grundsätzlich nur dann erteilt, wenn der Benutzer eine Erklärung abgibt, dass er die Haftung für alle Schäden, die durch die besonderen Benutzungen nach Abs. 3 und 4 verursacht werden können, ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden, übernimmt und die Stadt insofern von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellt.
6. Die Zustimmung kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden. Insbesondere sind die Zweckbestimmung der Unterkunft, die Interessen der Haus- und Wohngemeinschaft sowie die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung zu beachten.
7. Die Zustimmung kann widerrufen werden, wenn Auflagen oder sonstige Nebenbestimmungen nicht eingehalten, Hausbewohner oder Nachbarn belästigt oder die Unterkunft bzw. das Grundstück beeinträchtigt werden.
8. Bei vom Benutzer ohne Zustimmung der Stadt vorgenommenen baulichen oder sonstigen Veränderungen kann die Stadt diese auf Kosten des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wieder herstellen lassen (Ersatzvornahme).
9. Die Stadt kann darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um den Anstaltszweck zu erreichen.
10. Die Beauftragten der Stadt sind berechtigt, die Unterkünfte in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung werktags in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu betreten. Sie haben sich dabei gegenüber dem Benutzer auf dessen Verlangen auszuweisen. Bei Gefahr im Verzug kann die Unterkunft ohne Ankündigung jederzeit betreten werden. Zu diesem Zweck wird die Stadt einen Wohnungsschlüssel zurückbehalten.

§ 5 Instandhaltung der Unterkünfte

1. Der Benutzer verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße Reinigung, ausreichende Lüftung und Heizung der überlassenen Unterkunft zu sorgen.
2. Zeigt sich ein wesentlicher Mangel der Unterkunft oder wird eine Vorkehrung zum Schutze dieser oder des Grundstücks gegen eine nicht vorhersehbare Gefahr erforderlich, so hat der Benutzer dies der Stadt unverzüglich mitzuteilen.
3. Der Benutzer haftet für Schäden, die durch schuldhafte Verletzung der ihm obliegenden Sorgfalts- und Anzeigepflicht entstehen, besonders wenn technische Anlagen und andere Einrichtungen unsachgemäß behandelt, die überlassene Unterkunft nur unzureichend gelüftet, geheizt oder gegen Frost geschützt wird. Insoweit haftet der Benutzer auch für das Verschulden von Haushaltsangehörigen und Dritten, die sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhalten. Schäden und Verunreinigungen, für die der Benutzer haftet, kann die Stadt auf Kosten des Benutzers beseitigen lassen.
4. Die Stadt wird die in § 1 genannten Unterkünfte und Hausgrundstücke in einem ordnungsgemäßen Zustand erhalten. Der Benutzer ist nicht berechtigt, auftretende Mängel auf Kosten der Stadt zu beseitigen.

§ 6 Räum- und Streupflicht

Dem Benutzer obliegt die Räum- und Streupflicht nach der örtlichen Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung), sofern die Hausordnung keine andere Regelung trifft.

§ 7 Hausordnungen

1. Die Benutzer sind zur Wahrung des Hausfriedens und zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.
2. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der einzelnen Unterkunft kann die Verwaltung besondere Hausordnungen, in denen insbesondere die Reinigung der Gemeinschaftsanlagen und -räume bestimmt werden, erlassen.

§ 8 Rückgabe der Unterkunft

1. Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses hat der Benutzer die Unterkunft vollständig geräumt und sauber zurückzugeben. Alle Schlüssel, auch die vom Benutzer selbst nachgemachten, sind der Stadt bzw. ihren Beauftragten zu übergeben. Der Benutzer haftet für alle Schäden, die der Stadt oder einem Benutzungsnachfolger aus der Nichtbefolgung dieser Pflicht entstehen.
2. Einrichtungen, mit denen der Benutzer die Unterkunft versehen hat, darf er wegnehmen, muss dann aber den ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Die Stadt kann die Ausübung des Wegnahmerechts durch Zahlung einer angemessenen Entschädigung abwenden, es sei denn, dass der Benutzer ein berechtigtes Interesse an der Wegnahme hat.

§ 9 Haftung und Haftungsausschluss

1. Die Benutzer haften vorbehaltlich spezieller Regelungen in dieser Satzung für die von ihnen verursachten Schäden.
2. Die Haftung der Stadt, ihrer Organe und ihrer Bediensteten gegenüber den Benutzern und Besuchern wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden, die sich die Benutzer einer Unterkunft bzw. deren Besucher selbst gegenseitig zufügen, übernimmt die Stadt keine Haftung.

§ 10 Personenmehrheit als Benutzer

1. Erklärungen, deren Wirkungen eine Personenmehrheit berühren, müssen von oder gegenüber allen Benutzern abgegeben werden.
2. Jeder Benutzer muss Tatsachen in der Person oder in dem Verhalten eines Haushaltsangehörigen oder eines Dritten, der sich mit seinem Willen in der Unterkunft aufhält, die das Benutzungsverhältnis berühren oder einen Ersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen.

§ 11 Verwaltungszwang

Räumt ein Benutzer seine Unterkunft nicht, obwohl gegen ihn eine bestandskräftige oder vorläufig vollstreckbare Umsetzungsverfügung vorliegt, so kann die Umsetzung durch unmittelbaren Zwang nach Maßgabe des § 27 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes vollzogen werden. Dasselbe gilt für die Räumung der Unterkunft nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses durch schriftliche Verfügung (§ 3 Abs. 2 Satz 1).

III. Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

§ 12 Gebührenpflicht und Gebührenschuldner

1. Für die Benutzung der in den Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften in Anspruch genommenen Räume werden Gebühren erhoben.
2. Gebührenschuldner sind diejenigen Personen, die in den Unterkünften untergebracht sind. Personen, die eine Unterkunft gemeinsam benutzen, sind Gesamtschuldner.

§ 13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

Flächenbezogene Gebühr ohne Betriebskosten zuzüglich personenbezogener Betriebskostenpauschale

1. Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist die Wohnfläche der zugewiesenen Zimmer. Für die Ermittlung der Wohnfläche gelten die Vorschriften der Zweiten Berechnungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung. Neben der Benutzungsgebühr wird eine Betriebskostenpauschale pro Person erhoben.
2. Die Benutzungsgebühr beträgt **je m² Zimmerfläche und Kalendermonat**
   - Biberacher Straße 58 und 60 15,15 €
   - **Ulmer Straße 83/1 14,33 €**
3. Die Betriebskostenpauschale beträgt in der Unterkunft
   - Biberacher Straße 58 und 60
     je Person und Kalendermonat 142,01 €uro
   - **Ulmer Straße 83/1**
     je Person und Kalendermonat 118,73 €uro
4. Bei der Errechnung der Benutzungsgebühr und der Betriebskostenpauschale nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr bzw. Pauschale zugrunde gelegt.

§ 14 Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht

1. Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Einzug in die Unterkunft und endet mit dem Tag der Räumung.
2. Die Gebührenschuld für einen Kalendermonat entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe des Kalendermonats, so entsteht die Gebührenschuld für den Rest dieses Kalendermonats mit dem Beginn der Gebührenpflicht.

§ 15 Festsetzung und Fälligkeit

1. Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids zur Zahlung fällig.
2. Beginnt oder endet die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalendermonats, wird die Benutzungsgebühr nach den angefangenen Kalendertagen festgesetzt. Für die Fälligkeit gilt Abs. 1 Satz 2.
3. Eine vorübergehende Nichtbenutzung der Unterkunft entbindet den Benutzer nicht von der Verpflichtung, die Gebühren entsprechend Abs. 1 und 2 vollständig zu entrichten.

IV. Schlussbestimmungen

§ 16 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.05.2018 in Kraft. Die Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 28.07.1993 mit Änderung vom 24.04.2001 tritt damit außer Kraft.

V. Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

VI. Ausfertigungsvermerk
Ochsenhausen, 17.04.2018

Andreas Denzel Bürgermeister

Sitzungsbericht aus der Ortschaftsratsitzung Mittelbuch vom 19. April 2018

Bekanntgaben

Erweiterung Kindergarten Mittelbuch- aktueller Sachstand

Nachdem sich der Ortschaftsrat Mittelbuch in der Februarsitzung klar für den Um- bzw. Ausbau des Kindergarten Mittelbuchs ausgesprochen hatte, beschloss der Gemeinderat in einer der letzten Sitzungen die Baumaßnahme. Zwischenzeitlich fanden Gespräche mit allen Beteiligten statt, sodass nach kleinen Anpassungen in der Ausbauplanung die notwendige Baugenehmigung beantragt werden kann. Im weiteren Verlauf der Planung werden zudem Gespräche geführt, wie der Kindergarten während der Bauphase mit möglichst wenig Einschränkungen betrieben werden kann.

Dachsanierung Mehrzweckhalle Mittelbuch - aktueller Sachstand
Nachdem sich der Ortschaftsrat in der Februarsitzung ebenfalls klar für die Dachsanierung der Mehrzweckhalle Mittelbuch ausgesprochen hatte, folgte der Gemeinderat dieser Beschlussempfehlung. Die Ausschreibungen für die Sanierung laufen derzeit, sodass nach den Handwerkerferien mit den Maßnahmen begonnen werden kann.

Vorstellung Feuerwehrbedarfsplan Stadt Ochsenhausen
Das Büro gtv-rettungsingenieure wurde im Juni 2016 mit der Erstellung eines neuen Feuerwehrbedarfsplanes beauftragt. Der Plan ist nun mittlerweile fertiggestellt und mit der Kreisfeuerwehrstelle Biberach abgestimmt. Hauptamtsleiterin Oelmaier stellte den neuen Feuerwehrbedarfsplan anhand einer umfangreichen Präsentation vor. Nach der Vorstellung in den Ortschaftsräten Mittelbuch und Reinstetten wird der Feuerwehrbedarfsplan vor der Sommerpause im Gemeinderat Ochsenhausen beraten.
Der Ortschaftsrat Mittelbuch nahm den vorgestellten Bedarfsplan zur Kenntnis und sprach sich zudem einstimmig für den Erhalt der bestehenden Einsatzabteilungen und bestehenden Ortsteilfeuerwehren aus. Zudem sollen die Abteilungen Mittelbuch und Reinstetten jeweils einen eigenen MTW bekommen und die dafür eingestellten Haushaltsmittel freigegeben werden.

Verschiedenes
Umleitungsverkehr über Mittelbuch - Antrag auf Überholverbot
Ortsvorsteher Wohnhas informierte das Gremium ,dass im Zuge der Baumaßnahme des Kreisel an der B 312 in Ochsenhausen der Verkehr über Mittelbuch umgeleitet wird, was zu einer enormen Verkehrsbelastung führe. Aufgrund des unübersichtlichen Straßenverlaufs zwischen dem Ortsausgang Mittelbuch und nach der Abzweigung Übeles 35 habe er sich an die zuständige Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Biberach gewandt um ein Überholverbot sowie eine Beschränkung auf 70km/h zu beantragen.

Ausschilderung Fahrradwege
Aus dem Ortschaftsrat kam der Wunsch nach einer besseren Ausschilderung des Fahrradweges Richtung Ochsenhausen auf.
Anschließend schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-10
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Dienstzeit täglich ab 8:30 Uhr

Freitag, 27.04.
Wieland-Apotheke Biberach,
Berliner Platz 1, Telefon 07351 2606

Samstag, 28.04.
Apotheke am Adlerplatz Mittelbiberach,
Biberacher Straße 102, Telefon 07351 829682

Sonntag, 29.04.
Apotheke im Ärztehaus Biberach,
Zeppelinring 7, Telefon 07351 1800018

Montag, 30.04.
Gabler-Apotheke Ochsenhausen,
Joseph-Gabler-Straße 2, Telefon 07352 8411

Dienstag, 01.05.
Allmann'sche Apotheke Biberach,
Marktplatz 41, Telefon 07351 18090

Mittwoch, 02.05.
Jordan-Apotheke Biberach,
Ulmer-Tor-Straße 3/5, Telefon 07351 73900

Donnerstag, 03.05.
Stadt-Apotheke Ochsenhausen,
Marktplatz 32, Telefon 07352 8131

Altersjubilare

Dieter Renkenberger, Ochsenhausen
27.04.1933 85. Geburtstag

Karl Anwander, Ochsenhausen
28.04.1938 80. Geburtstag

Charlotte Scherrer, Ochsenhausen
29.04.1925 93. Geburtstag

Otto Kappler, Ochsenhausen
02.05.1938 80. Geburtstag

Erich Heckelsmüller, Ochsenhausen
03.05.1929 89. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

bis Sonntag, 06.05.2018
Ausstellung: Jürgen Batscheider – Der Mensch und das Meer
Städt. Galerie im Fruchtkasten, Ochsenhausen

bis Sonntag, 20.05.2018
Sonderausstellung: Die vier Elemente – Fotografien von Manfred von Bebenburg
Klostermuseum, Ochsenhausen

Sonntag, 29.04.2018
h-moll Messe von Johann Sebastian Bach
Tritonus Kammerchor
Klosterkirche St. Georg, Ochsenhausen

Sonntag, 29.04.2018, 10:30 Uhr
Feierlicher Festgottesdienst zur Konfirmation, Gruppe 2
Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen
Herz-Jesu-Kapelle, Ochsenhausen

Montag, 30.04.2018
Georgimarkt
Ochsenhausen

Montag, 30.04.2018, 14:30 Uhr
Georgi-Marktkaffee
Kath. Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmoos e.V.
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Dienstag, 01.05.2018
Saisonstart der Öchsle-Bahn
Öchsle-Schmalspurbahn

Dienstag, 01.05.2018
Maiwanderung
Kegler-Sport-Club Hattenburg e. V.
Gasthaus „Sonnenhof", Hattenburg

Dienstag, 01.05.2018, 11:00 Uhr
Albvereinshockete
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Mittelbuch e.V.
Albvereinshütte

Freitag, 04.05.2018, 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
TSV Laubach e. V.
Schulsaal, Laubach

1. Mai

Vorsicht bei Maischerzen
Immer wieder kommt es vor, dass bei Maischerzen die Grenzen zur Sachbeschädigung überschritten werden. Dies gilt etwa dann, wenn Hauswände bemalt oder besprüht, Zäune herausgerissen oder Blumenkästen zerstört werden. So etwas kann den Verursacher teuer zu stehen kommen. Auch herausgerissene Kanaldeckel sind kein Maischerz, sondern ein gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr, durch den schwere Unfälle verursacht werden können. Aufgrund entsprechender Vorkommnisse in den Vorjahren appelliert die Stadtverwaltung an alle Scherzbolde, solche „Scherze" in diesem Jahr zu unterlassen, damit der Start in den Wonnemonat Mai ungetrübt bleibt.

Naturfreibad Ziegelweiher

Badesaison im Naturfreibad „Ziegelweiher" soll am 7. Mai beginnen
Derzeit laufen die Vorbereitungen für die neue Badesaison im Naturfreibad „Ziegelweiher" auf Hochtouren. Um den Kindern noch mehr Badespaß zu bieten, hat der Gemeinderat vor kurzem beschlossen, einen Wasserspielplatz zu bauen. Da diese Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, wird der „Ziegelweiher" voraussichtlich erst am 07. Mai seine Pforten für die Badegäste öffnen. Wegen kleinerer Restarbeiten muss dann allerdings noch mit Einschränkungen gerechnet werden. Bei guter Witterung ist das Bad von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Aktion der Netze BW: Stand des Stromzählers online erfassen

Unsere Feuerwehr wird`s freuen
Unter dem Motto „Machen Sie es sich einfach!" ruft die Netze BW dazu auf, den Stand des Stromzählers online durchzugeben. Zur Motivation, künftig auf die handschriftlich ausgefüllte Zählerkarte zu verzichten, hat das Unternehmen eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Gewinner dieser Aktion sind die Feuerwehren im Land innerhalb des Netzgebietes des Unternehmens - auch in Ochsenhausen. Denn für jede Zählerkarte, die pro Kommune online erfasst und nicht zurückgesendet wird, bedankt sich die Netze BW mit einer Spende: Das eingesparte Rückporto geht in einen Spendentopf zugunsten der jeweils ortsansässigen Feuerwehr. Je mehr Zählerstände die Netze BW online erfasst, desto höher fällt die Spende aus. Wie gewohnt erhalten die Haushalte auch weiterhin per Post ihre Zählerstandskarte, mit der die genauen Ablesedaten des Stromzählers mitgeteilt werden können. Der zählerstand kann aber auch einfach online durchgegeben werden. Dadurch sparen die Netzkunden Zeit und die Netze BW erhöht die Qualität der Datenerfassung. Feuerwehren haben für Netzbetreiber eine besondere Bedeutung. In zahlreichen gemeinsamen Einsätzen unterstützen sie sich gegenseitig - egal bei welchem Wetter oder zu welcher Tageszeit. Kommt es beispielsweise in einer Stromverteilungsanlage mal zu einem Brand, sorgen gut ausgebildete Feuerwehrleute mit dafür, dass Schäden möglichst klein gehalten und schnell wieder behoben werden können - und haben somit ihren Anteil an der Versorgungssicherheit. Dabei darf nicht vergessen werden, dass die Arbeit der Feuerwehren oftmals auf ehrenamtlichem Engagement beruht. Das verdient Anerkennung. Mit der Spendenaktion soll dies zum Ausdruck gebracht werden. Und für diese kleine Geste des Dankes müssen die Teilnehmer nicht einmal selber einen Geldbetrag in die Hand nehmen.

Landesakademie Ochsenhausen

LANDESAKADEMIE
für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg
OCHSENHAUSEN

Musik für Ohren und Augen am 1. Mai
Alphornklänge am 1.Mai in St. Martin in Memmingen
Am Dienstagnachmittag, 1. Mai treten als Abschluss ihres Alphornseminars an der Landesmusikakademie um 14 Uhr in St. Martin in Memmingen 14 Alphornisten unter der Leitung von Martin Roos auf. An der Orgel begleitet der Memminger Organist KMD Hans-Eberhard Roß, der vielen neben seiner Organistentätigkeit als Konzertorganist und Duopartner sowie durch seine CD Einspielungen bekannt ist.

Martin Roos war lange Zeit Solohornist der „basel sinfonietta“, heute konzertiert er als freischaffender Musiker u.a. mit dem Freiburger Barockorchester, l'Orchestre des Champs Elysées oder Concerto Köln. Im Frühjahr war er Alphornsolist bei einer SWR Produktion mit Concerto Köln und dem Vokalensemble Orpheus an der Landesmusikakademie Baden-Württemberg in Ochsenhausen. Die Alphornisten spielen ein breit gefächertes Programm, das das Alphorn in all seinen Facetten präsentiert. Der Eintritt ist frei.

Kinderchor der Landesakademie lädt zum Mitsingen ein

Beim Kinderchor SingsalaSing der Landesakademie besteht ab sofort für alle Kinder, die Freude am gemeinsamen Singen haben, die Möglichkeit einzusteigen. Musikalische Vorbildung spielt dabei keine Rolle. Anmeldungen bitte unter 07352-91100 oder Email an sekretariat@landesakademie-ochsenhausen.de
Seit geraumer Zeit hat sich der Kinderchor einen festen Platz im kulturellen Leben Ochsenhausens und der Region erworben. Grundlage des Kinderchors SingsalaSing ist ein aufbauendes Konzept, bei dem gemeinsames Singen im Chor und Stimmbildung in Kleingruppen parallel angeboten werden. Es bereitet so auf das Singen im Jugendchor vor. Ergänzt wird dies durch gezielt ausgewählte Kinderchorliteratur, die auf die stimmlichen Möglichkeiten der Altersgruppen eingeht.
Im Sommer 2018 stehen ein Auftritt im Rahmen der „klingenden Mainau“ am 1.Juli auf der Insel Mainau sowie die Einspielung von Liedern für die neue Chorissimo-CD im Mittelpunkt der Arbeit.
Der Kinderchor steht unter der musikalischen Leitung von Klaus K. Weigele. Proben finden für 6 bis 11jährige Kinder mittwochs 16 bis 17.30 Uhr statt.

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurde
- ein Schlüssel
- ein Handy
- ein Schal

abgegeben.
Der Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Umwelt aktuell

Energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach
Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am Dienstag, 08.05.2018 im Stadtbauamt, Marktplatz 31, statt. Wer sich über Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude informieren möchte, sollte sich einen Termin bei Frau Bezet vom Stadtbauamt (Tel. 9220-61) geben lassen. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden dritten Dienstag statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Frau Iris Ege, steht Ihnen eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 28. April

Steinhausen:	09.00 Uhr	eichtgelegenheit
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst
Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 29. April 5. Sonntag der Osterzeit

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittelbuch:	11.15 Uhr	Taufe

Montag, 30. April

Erlenmoos:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 01. Mai

St. Georg:	09.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Triduumspredigt, Hagelfeier
St. Georg:	19.00 Uhr	Feierliche Maiandacht
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Feierliche Maiandacht
Steinhausen:	19.00 Uhr	Maiandacht
Dietenwengen:	19.30 Uhr	Maiandacht

Mittwoch, 02. Mai

Steinhausen:	07.40 Uhr	Schülermesse
Herz Jesu:	09.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Triduumspredigt
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier für Josef Barthold, Rosemarie Weber und weitere Totengedenken
Hattenburg:	19.00 Uhr	Maiandacht

Donnerstag, 03. Mai Hl. Philippus u. hl. Jakobus, Apostel

Steinhausen:	19.00 Uhr	entfällt
Bebenhaus:	19.00 Uhr	Maiandacht

Freitag, 04. Mai

Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 05. Mai

Steinhausen:	09.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst
Herz Jesu:	14.00 Uhr	Gebetsnachmittag für geistliche Berufe
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Triduumspredigt
Rottum:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Oberstetten:	18.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Motorradweihe

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag u. Freitag 17.00 Uhr, Mittwoch 18.30 Uhr

Gottesdienstzeiten-Vorschau
Do., 10.05./08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Öschprozession
So. 13.05./10.00 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst
Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch
lt. Einteilung Ministrantenplan

Wallfahrt zur Schmerzhaften Mutter von Steinhausen „Maria, Urbild der Kirche“

Der 1. Goldene Samstag in Steinhausen ist am Samstag, den 28. April. An diesem Morgen ist Pfr. Kilian Krug aus Schemmerhofen Prediger und Zelebrant. Wer die Wallfahrt am Morgen zu Fuß beginnen möchte, ist herzlich eingeladen um 7.30 Uhr zur Herz Jesu Kapelle zu kommen. Von dort aus gehen wir gemeinsam (auch am 05. und 12. Mai) nach Steinhausen. Nach Ankunft in Steinhausen wird im Gemeindehaus an diesen Tagen ein Pilgerfrühstück zu einem günstigen Preis angeboten. Ab 9.00 Uhr ist Beichtgelegenheit, 9.30 Uhr Rosenkranz und um 10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst.

Der freie Blick auf den Kern

So eine Baustelle tut manchmal gut. Nachdem die barocke Umkleidung des Kreuz-altares der ehem. Klosterkirche im Zuge des Umbaus entfernt wurde, kam der gemauerte Kern des Altares zum Vorschein. Faszinierend, welche Schönheit von diesem so einfach und roh gemauerten Altarkern ausstrahlt.
Das ist wie ein Hinweis zu fragen: wie gehen wir mit unserem Glauben um? Papst Franziskus hat unlängst gemeint, Katholiken sollten sich nicht nur in feierlichen Formen ergehen und womöglich darin verlieren, sondern sich immer wieder auch auf den einfachen und eigentlichen Kern der Botschaft Jesu zu besinnen. Ein jüdischer Rabbi wurde einmal aufgefordert, den Inhalt der Schrift so kurz zu erklären, dass man solange auf einem Bein stehen könne. Seine Antwort war: ‚Was dir verhasst ist, das tue auch deinem Nächsten nicht an! – Das ist die ganze Tora!‘ Jesus sagt es positiv: ‚Was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen!‘ (Lk 6,31) Bild (Kreuzaltar in St. Georg, gemauerter Kern, Abendmesse 22.4.2018) + Text: PR Karlheinz Bisch

Fußwallfahrt nach Reute Am Samstag, 12. Mai 2018 findet die alljährliche Fußwallfahrt der Katholischen Kirchengemeinde Ochsenhausen/Erlenmoos zum Kloster Reute statt. Gläubige, denen der Achtstundenmarsch zu beschwerlich oder zu lang ist, können sich selbstverständlich an den verschiedenen Wegestationen der Wallfahrt anschließen. Um 5 Uhr früh brechen die Wallfahrer von Ochsenhausen aus auf (Treffpunkt ist die Mariensäule auf dem Kirchplatz). Die nächsten Stationen sind Rottum (ca. 6 Uhr), Bellamont (ca. 6.45 Uhr), Füramoos (ca. 7.15 Uhr), Unterschwarzach (ca. 9 Uhr), Sebastianskapelle (ca. 10.45 Uhr, dort längere Mittagsrast), Haisterkirch (ca. 12 Uhr), Mittelurbach (ca. 13.15 Uhr) und Gaisbeuren (ca. 14.30 Uhr). Nach der Ankunft der Wallfahrer am Kloster Reute findet um ca. 15 Uhr in der frisch renovierten Pfarrkirche ein Wallfahrtsgottesdienst statt. Die Rückfahrt erfolgt mit einem Bus, der auch die einzelnen Stationen anfährt, sodass unterwegs geparkte Fahrzeuge wieder abgeholt werden können.

Veranstaltungen Kath. Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmoos
Der Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmoos lädt herzlich ein zum Georgi-Marktkaffee am Montag, 30. April ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Hier können Sie Ihren Marktbesuch bei Kaffee und Kuchen in netter Runde ausklingen lassen.
Tag der Diakonin am Sonntag, 29. April 2018 Seit 1998 setzt sich der Frauenbund (KDFB) am Gedenktag der Hl. Katharina von Siena für das Diakonat der Frau ein. In unserer Region gibt es dazu in Kirchdorf/Iller um 10.15 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche einen Wortgottesdienst mit anschließendem Steh-Kaffee. Kontaktadresse: Gertrud Erb, Tel. 1866. Auch in Biberach findet um 19.00 Uhr in St. Josef ein entsprechender Gottesdienst statt.
Die Maiandacht mit Herrn Dekan Schänzle wird der Frauenbund am Dienstag, 15. Mai um 19.00 Uhr in der Kapelle in Erlenmoos feiern.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde
St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 28.04., 19.00 Uhr: L.Giorno, N.Giorno, J.Abt, F.Burmeister
Klosterkirche:
So., 29.04., 10.00 Uhr: K.Bednarek, M.Bednarek, C.Bendel, M.Bendel, V.Bendel, J.Hermann, M.Besenfelder, F.Göppel
19.00 Uhr: M.Betz, L.Brauchle, L.Birkle, L.Eger, M.Eger, E.Erstling, J.Lavan, S.Glöckner

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/1760
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9112988
Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. E-mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, kath.pfarramt-reinstetten@t-online.de

Pfarrer Thomas Augustin
Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Do 8.30 – 9.30 Uhr
Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 27.4. – 6.5.2018

Freitag, 27.4. – Hl. Petrus Kanisius
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

Samstag, 28.4.
14.00 Uhr Trauung in Reinstetten, St. Urban: Petra Hummler und Andreas Burghart
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Gutenzell, St. Kosmas und Damian

Sonntag, 29.4. – 5. Sonntag der Osterzeit –
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach, Mariä Opferung
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, St. Urban
10.15 Uhr „Kirche für die Kleinen" im P.-Rupert-Mayer-Gemeindehaus in Reinstetten
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hürbel, St. Alban

Dienstag, 1.5.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

Mittwoch, 2.5. – Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer
07.45 Uhr Schülermesse in Gutenzell
10.15 Uhr Krankenkommunion in Gutenzell und Hürbel

Donnerstag, 3.5. – Hl. Philippus u. hl. Jakobus, Apostel - Fest
08.00 Uhr Schülermesse in Reinstetten

Freitag, 4.5. – Herz-Jesu-Freitag
Ab 9.00 Uhr Krankenkommunion in Wennedach und Reinstetten
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
19.00 Uhr Maiandacht in Wennedach
Samstag, 5.5.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel, St. Alban (mit Firmlingen)
Sonntag, 6.5. – 6. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach, Mariä Opferung
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell, St. Kosmas und Damian
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten, St. Urban

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 29.4. um 10.15 Uhr: Anna Kehrle, Elia Laubheimer, Franziska Kehrle, Simon Kehrle, Christoph Haas, Simon Heinz, Yannic Heinz, Julia Neubrand
Altardienst: Alexander Laubheimer, Simon Laubheimer
Donnerstag, 3.5. um 8.00 Uhr: Christoph Wild, Franziska Kehrle
Ministranten Laubach
Sonntag, 29.4. um 10.15 Uhr: Patrick Hornung, Niklas Hornung, Adrian Maikler, Simon Süka

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Laubach (1.5.): Alfons Hairbucher, Helmut Degenhard
Gutenzell (4.5.): Hildegard Strahl

Wer zur Quelle
kommen will,
muss gegen den Strom
schwimmen.
Hermann Hesse

Pfarrbüro
Am Montag, 30.4.2018 ist das Pfarrbüro geschlossen! – Bitte beachten.

Reinstetten - Wennedach - Vorankündigung
Am Montag, 7.5.2018 ist der Bittgang von Reinstetten nach Wennedach. (Wir bitten um Spenden für den Blumenschmuck für die Kapelle) Danach würden wir wieder einen kleinen Imbiss wie jedes Jahr vor der Kirche anbieten.
Am 13.5. machen wir eine Maiandachtswanderung von Wennedach nach Reinstetten. Treffpunkt ist um 13:00Uhr am Ortsausgang, an der alten Straße, am Kreuz der Familie Saalmüller. Um 14:00 Uhr hat Pfarrer Augustin uns eine Kirchenführung zugesagt. Die ganze Gemeinde ist dazu eingeladen.

Senioren von Hürbel
Am Mittwoch, den 2. Mai 2018 treffen wir uns zur Maiandacht. Mit Liedern und Texten aus dem Gotteslob grüßen wir Maria die Maienkönigin. In diesem Jahr fahren wir nach Dietenwengen, um dort in der Kapelle unsere Maiandacht zu feiern. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Gasthaus „Traube" in Dietenwengen. Abfahrt am Adler um 13.30 Uhr. Wir bilden Fahrgemeinschaften und freuen uns auf diesen kleinen Ausflug

Katholikinnen wollen Diakoninnen werden – jetzt!
Tag der Diakonin am 29. April
Seit 20 Jahren mahnen katholische Gläubige in der Diözese Rottenburg-Stuttgart immer am 29. April, dem Gedenktag der heiligen Caterina von Siena, die Weihe von Frauen zu Diakoninnen an. Dieses Jahr ist der Diözesanrat erstmals Mitveranstalter der zentralen Veranstaltung zum Tag der Diakonin in der Rottenburger

St. Moriz-Kirche und Zehntscheuer. Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) und der Diözesanrat laden ab 14 Uhr unter dem Motto „Die Zeit zu handeln ist jetzt!“ zu Gottesdienst, Gespräch und Percussionaktion ein. In weiteren acht Orten in der Diözese gestalten Frauenbundgruppen öffentliche Gottesdienste zum Tag der Diakonin: Aalen, Bad Waldsee/Reute, Biberach, Friedrichshafen, Grünmettstetten (24. April), Kirchdorf/Iller, Schramberg (28. April).

„Die Geduld der Frauen in unserer Kirche ist überstrapaziert, es ist allerhöchste Zeit, dass die Bischöfe die Tür zur Diakoninnenweihe aufmachen“, erklärte Annette Ruck, Vorsitzende des Katholischen Deutschen Frauenbunds (KDFB) in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, im Vorfeld des Tags der Diakonin. Sie erinnerte daran, dass nicht der Zugang von Frauen zu kirchlichen Ämtern begründungspflichtig sei, sondern ihr Ausschluss. „Frauen leisten den Großteil der diakonischen Arbeit in der Kirche und sind darin überzeugte und überzeugende Jüngerinnen Jesu. Für sie und für die Glaubwürdigkeit unserer Kirche mahnt der Katholische Frauenbund jedes Jahr am Tag der Diakonin die sakramentale Weihe von Frauen an“, so die Ehrenamtliche. Dass dieses Jahr erstmals der Diözesanrat als Vertretung der Katholiken in der Diözese die zentrale Veranstaltung mittrage, sagte Ruck, sei ein starkes Signal.

„Papst Franziskus hat in seinem jüngsten Schreiben nicht nur deutlich gemacht, dass alle Gläubigen zur Heiligkeit berufen sind, sondern ausdrücklich die Frauen erwähnt, die sich in der Geschichte der Kirche für Reformen eingesetzt haben. Das ermutigt uns, uns gemeinsam mit dem Katholischen Frauenbund für die Weihe von Frauen zu Diakoninnen einzusetzen, die unser Bischof Gebhard Fürst als ein Zeichen der Zeit befürwortet hat“, erklärte Diözesanratssprecher Johannes Warmbrunn. Der Diözesanrat sei vor zwei Jahren dem Netzwerk Diakonat der Frau beigetreten, um das Anliegen voranzubringen. Er sei der Überzeugung, die Öffnung des Diakonats für Frauen „wäre ein sichtbares Zeichen der katholischen Kirche für die Wertschätzung des Dienstes der Frauen an den Menschen und für die Glaubwürdigkeit des kirchlichen Auftrags, als Institution der Nächstenliebe zu wirken.“

Bisher sind Frauen in der römisch-katholischen Kirche von Weiheämtern ausgeschlossen, weil das Kirchenrecht nur die Weihe von Männern erlaubt. „Theologisch lässt sich das nicht begründen, sondern lediglich von der Tradition her“, erläutert Priesterratssprecher Paul Magino. Er sei froh und dankbar, dass die Frauen trotz dieser Zurückweisung vom Weiheamt der Kirche nicht den Rücken kehrten. „Wir Geweihten, die Priester und Diakone, müssen uns fragen lassen, warum wir dieses Thema bestenfalls als Randthema behandeln, obwohl die Weihe von Mitschwestern für die Repräsentanz der Liebe Gottes in der Welt und personell gerade für uns ein unvorstellbarer Gewinn wäre“, bekannte Magino, der Dekan in Esslingen ist.

Caterina von Siena lebte im 14. Jahrhundert im italienischen Siena. Sie ist gleichermaßen für ihre Nächstenliebe und Fürsorge für kranke und bedürftige Menschen bekannt wie für ihre wirkungsvollen Mahnreden Friedensvermittlungen bei Päpsten und Klerikern sowie weltlichen Herrschern. Ihr großes Ziel war die Erneuerung der Kirche. Im Jahr 1461 sprach Papst Pius II. sie heilig, Papst Paul IV. erhob sie 1970 zur Kirchenlehrerin und Papst Johannes Paul II. ernannte sie 1999 zur Schutzheiligen Europas. Ihr kirchlicher Gedenktag ist am 29. April, ihrem Todestag.

Der Diakonat wurde durch das Zweite Vatikanische Konzil (1962 – 1965) wieder als eigenständiges Weiheamt eingeführt. Seitdem werden Männer zu Ständigen Diakonen geweiht. Damit machte das Konzil deutlich, dass die Diakonie als eine Form der Christusnachfolge zu den unverzichtbaren Grunddiensten der Kirche gehört.

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) ist einer der größten Frauenverbände in Deutschland. In der Diözese Rottenburg-Stuttgart engagieren sich 8000 Frauen in 130 Zweigvereinen für und mit Frauen.

Der Diözesanrat Rottenburg-Stuttgart ist das oberste gewählte Priester- und Laiengremium der Diözese und vertritt die gut 1,8 Millionen Katholiken in Württemberg.

Gottesdienste zum Tag der Diakonin finden außerdem statt in
- Bad Waldsee/Reute, St. Peter und Paul, 10.30 Uhr
- Biberach/Riß, St. Josef, 19 Uhr
- Kirchdorf/Iller, Dreifaltigkeitskirche, 10.15 Uhr

Pilgerfahrt nach Schönstatt vom 14. - 16. September mit Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker

Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt lädt die Schönstatt-Bewegung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom **14. - 16. September 2018** ein. Anlass ist die Gedenkfeier zum 50. Todestag von Pater Josef Kentenich, dem Gründer der internationalen Schönstatt-Bewegung. Die Pilgerfahrt ist eine Chance, aus dem Alltag auszusteigen, Glaubensgemeinschaft zu erleben und sich am Gnadenort Schönstatt neu für den Alltag zu stärken. Begleitet wird die Wallfahrt von Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker. Das Programm umfasst neben einer als Pilgerfahrt gestalteten Busfahrt einen Festgottesdienst mit Reinhard Kardinal Marx, Impulse und Glaubenszeugnisse, einen Besuch am Grab Pater Kentenichs, eine Aussendungsfeier beim Urheiligtum sowie vielfältige Alternativangebote zur freien Auswahl.

Die Busse starten im Raum Oberland/Ulm und Rottweil/Liebfrauenhöhe/Stuttgart/ Heilbronn. Das Wallfahrtsteam gibt gerne weitere Auskunft.

Information und Anmeldung: Wallfahrtsbüro Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Schönstatt

Rosenkranzgebet

Reinstetten	Mittwoch und Freitag um 17.00 Uhr
Wennedach	Freitag um 19.00 Uhr
Hürbel	Montag um 13.30 Uhr
Gutenzell	Donnerstag um 17.00 Uhr
Laubach	Donnerstag um 19.00 Uhr
Bollsberg	Sonntag um 19.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: Pfarramt.Ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: pfarrbueroox@aol.com

Sonntag, 29.04. - KANTATE

Wochenspruch: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder! (Psalm 98,1)

09.50 Uhr	Treff im Ev. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 für unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe 2 zum gemeinsamen Fototermin zeitgleich bieten wir für die Angehörigen Kaffee, Getränke und Gebäck an
10.30 Uhr	Feierlicher Fest-Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kapelle Ochsenhausen für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe 2, musikalisch umrahmt vom Ehepaar Elke und Ulrich Werther

Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe 2 sind: Enrico Berg, Alexa Deutscher, Thomas Geier, Kevin Gerzen, Susanne Hörner, Michael Kammerloch, Veronika Martin, Jason Natterer, John Peters, Anna Rau, Marcel Ionel Reisch, Dennis Röhm, Ambra Linda Weiß, Wadim Raduschevski

Montag, 30.04.
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Kaffeetreff mit Sprechstunde im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48

Mittwoch, 02.05.
09.00 Uhr Triduumspredigt in Vorbereitung auf den St. Georgsritt, Herz-Jesu-Kapelle Ochsenhausen; Predigt: Pfr. Jörg M. Schwarz, Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
12.00 Uhr AK Spurwechsel: Radtour von Bad Wurzach nach Kisslegg, zur Eröffnung der Radsaison, über Eintürnenberg, Kaffeepause in Kisslegg; für den Radtransport nach Bad Wurzach ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Fahrstrecke ca. 48 km, Abfahrt am Sportheim Ochsenhausen, Leitung: Christine u. Uli Mebus, Tel. 07352 / 8418
17.30 Uhr AK Spurwechsel: Time for English, Treffen für Englisch-Begeisterte im kath. Gemeindehaus Jahnstr., Ochsenhausen; Leitung: L. Türck und E. Emmerling, Ansprechpartnerin: Beate Herold, Tel. 07352 / 3715
19.30 Uhr Kaktus-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

Donnerstag, 03.05.
15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Ev. Gemeindezentrum Ochsenhausen, heute zum Thema: „Himmelfahrt“

Sonntag, 06.05.
09.30 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Bahnhofstraße 24, 88416 Ochsenhausen
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de,
Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
Ansprechpartner: Reinhold Ruf, Tel. 0173 7438138
Gottesdienst
Sonntag 10:00
parallel dazu Kindergruppen bis 15 Jahren
Hausbibelkreise in und um Ochsenhausen
jeweils am Mittwoch und Donnerstag, Termine erfragen bei Maucher Berthold, Tel. 07352 911184
Jungschar
Freitags 17:30 bis 19:30 Uhr (acht bis zehn Jahre)
und Teens (elf bis 14 Jahre)
Ortsgruppe Blaues Kreuz
Freitag, 19:00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Monika Dietel, Tel. 0152 9950007
Jugendtreff
Freitag, ab 20:00 Uhr (nicht während der Ferien)

Schulen und Kindergärten

Jugendmusikschule

Konzert „Verstehen Sie Brass“
Im Schrannensaal der Jugendmusikschule der Stadt Ochsenhausen findet am kommenden Sonntag, 29. April 2018, um 17 Uhr ein Konzertabend des Blechbläser-Musik-Kabaretts „Verstehen Sie Brass“ statt. Dieser Event gehört zu den Veranstaltungen aus der Reihe „Lehrerkonzerte“, denn unser Fachlehrer fürs tiefe Blech, Thomas Wolf, der auch die Stadtkapelle Ochsenhausen leitet, ist Mitglied dieses Ensembles. Sie beschreiben sich selbst wie folgt:
Wer wir sind: Verstehen Sie Brass?! aus Leutkirch!
Was wir sind:
Blechbläser-Musik-Kabarett!
Warum wir sind:
Weil es uns Spaß macht!
Wie wir sind: Unkompliziert, lustig und professionell!
Wieviel wir sind: Sieben Sänger, Tänzer, Schauspieler und Herzensbrecher - also Blechbläser!
Wie lange wir schon sind: Seit 2012 wird geprobt, gesungen, getanzt und gelacht!
Wozu wir sind: Unser Publikum zwei Stunden mit Musik, Theater und Show begeistern!
Womit wir unterwegs sind: Tuba, Posaune, Horn, Trompete, Gitarre, Basstrompete, Flügelhorn!
Woraus wir sind: Anmutige Körper, stahlharter Ansatz und ein weicher Kern!
VERSTEHEN SIE BRASS!?
Um diese Frage zu verstehen und sie für sich selbst zu beantworten, dazu laden wir Sie recht herzlich zu uns in die Jugendmusikschule ein. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen!

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen

Gedanken zur Jahreslosung
Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen trifft sich wieder am Dienstag, 8. Mai, von 14 bis 16 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6. An diesem Nachmittag ist Pfarrer Jörg M. Schwarz zu Gast im Gesprächskreis. Er bringt Gedanken mit zur Jahreslosung 2018: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“. Im Anschluss daran ist bei Kaffee und Gebäck Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Eingeladen zum Treffen sind alle, die zu

Hause ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. gepflegt haben und auch sonstige Interessierte. Weitere Informationen bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Diakonie und Caritas, Tel. 0174 / 5836736

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Bildungswerk Ochsenhausen stellt Weichen für die Zukunft neu
Einen ganzen Tag haben sich die Vorstandsmitglieder, Mitarbeiterinnen und weitere UnterstützerInnen des Bildungswerkes Ochsenhausen Zeit genommen um die Zukunft des erfolgreichen Bildungswerkes zu planen.
„Nach dem 50-jährigen Jubiläums im vergangenen Jahr war es Zeit, sich auf die gemeinsamen Ziele zu besinnen und Planungen für die Zukunft zu machen", so der Vorsitzende Matthias Wiest zum Hintergrund der Klausurtagung. Neben spannenden Impulsen aus der Arbeit eines anderen Bildungswerkes, stand vor allem die Strategieplanung für die weitere Arbeit des Bildungswerkes Ochsenhausen auf der Tagesordnung.
Wichtige Ergebnisse der Klausurtagung sind unter anderem die geplante Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit und die Verbesserung der Raumsituation des Bildungswerkes. „Geplant sind ab dem kommenden Jahr auch neue Programm-Angebote und Kooperationen, wir haben am Klausurtag hierfür viele tolle Ideen entwickelt", so BWO Geschäftsführerin Christina Pappelau. „Für den Mit-Träger Kolping Bildungswerk ist insbesondere die Stärkung der Bildungsangebote und die Einführung einer Kolping-Themenwoche 2019 wichtige Ergebnisse des Klausurtages", so BWO-Vorstand und Chef der Kolping-Gruppe Dr. Klaus Vogt. Johannes Locher war als Mitglied der Kolping-Familie am Klausurtag des Bildungswerkes beteiligt und hat für sich mitgenommen, „ daß das ehrenamtliche Engagement im Bildungswerk auch künftig gebraucht wird und ich mich gerne aktiv einbringen werde". Bürgermeister und Vorstandsmitglied Andreas Denzel fasste den Klausur-Tag ebenfalls positiv zusammen: „In einem wertschätzenden und konstruktiven Austausch konnten wir Vergangenes klären und gemeinsam die Zukunft planen. Für die Stadt Ochsenhausen ist das Bildungswerk ein wichtiges Angebot in der Stadt. Wir freuen uns als Mit-Träger auch in Zukunft gemeinsam die Arbeit gestalten zu können. Der Klausurtag hat hierfür wichtige Impulse geliefert".
Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass bis zum nächsten Klausurtag nicht wieder 50 Jahre vergehen sollten.

Freundeskreis der Jugendmusikschule Ochsenhausen e.V.

Freundeskreis der Jugendmusikschule engagiert sich für den Nachwuchs
Bei der Jahreshauptversammlung des Freundeskreises der Jugendmusikschule Ochsenhausen e.V. standen neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr auch die Planung der nächsten Aktivitäten sowie die Neuwahl von Teilen des Vorstands und Beirats auf dem Programm.
Die Jugendmusikschule Ochsenhausen hat ein abwechslungsreiches Jahr 2017 mit zahlreichen Aktivitäten hinter sich. Die 893 Schülerinnen und Schüler wirkten zusammen mit 21 Lehrkräften an rund 51 Veranstaltungen mit, vom Vorspielabend über das Große Orchesterkonzert, das Gitarrenrezital und den Tastenfrühling bis hin zum Weihnachtsmarkt: Das resümierte Schulleiterin Susanne Feix-Tress bei der Jahreshauptversammlung des Freundeskreises der Jugendmusikschule Ochsenhausen e.V. gemeinsam mit dessen Vorsitzendem Dr. Klaus Kapitza.

Unterstützung für die Jugendmusikschule
Der Freundeskreis hat auch im vergangenen Jahr die Aktivitäten des Hauses wieder tatkräftig unterstützt. Die derzeit 62 Mitglieder übernahmen wie jedes Jahr die Bewirtung beim Tag der offenen Tür und beim Großen Orchesterkonzert. Außerdem organisierten sie den Jazzfrühschoppen mit Weißwurstfrühstück und die Außenbewirtung der Jugendmusikschule beim Öchslefest sowie den Verkauf von Gulaschsuppe und Plätzchen auf dem Weihnachtsmarkt. Mit den Einnahmen aus solchen Veranstaltungen unterstützt der Freundeskreis kontinuierlich die Arbeit der Jugendmusikschule, indem er zum Beispiel die Anschaffung von Leihinstrumenten und Notenmaterial für die hauseigene Notenbibliothek finanziert oder die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an Orchesterfreizeiten fördert.
Neumitglieder willkommen
„Die Arbeit des Freundeskreises ermöglicht uns viele Anschaffungen und Aktivitäten, die sonst nicht ohne weiteres verwirklicht werden könnten", so Schulleiterin Susanne Feix-Tress. „Deshalb sind wir allen Mitgliedern und Spendern für ihr unverzichtbares Engagement sehr dankbar." Neumitglieder im Freundeskreis seien jederzeit herzlich willkommen – Infos zur Mitgliedschaft gebe es im Büro der Jugendmusikschule oder auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen.
Neu in Vorstand und Beirat
Bei den anschließenden Wahlen wurde Eugen Röhm zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Das Amt der Schriftführerin übernimmt künftig Katja Stalder; neu im Beirat sind Nelly Birich und Renate Nothelfer. Daniela Arnold und Gudrun Hölz schieden nach jahrelanger Mitarbeit aus dem Vorstand des Freundeskreises aus.

Vorstand und Beirat des Freundeskreises der Jugendmusikschule Ochsenhausen e.V. (von links): Werner Miller, Katja Stalder, Jonathan Gräter, Renate Nothelfer, Dr. Klaus Kapitza, Susanne Feix-Tress, Eugen Röhm und Nelly Birich. (Foto: Jugendmusikschule)

Förderverein Altenzentrum Goldbach

Ehrenamtliches Helfer-Quintett bleibt in Rufweite
Beim Förderverein „Goldbach" hat sich Nachwuchs eingefunden Die jüngste Generalversammlung brachte dem Förderverein „Altenzentrum Goldbach" erhebliche personelle Veränderung. Das gesamte Gründungs-Quintett ist einen Schritt zurückgetreten, altersbedingt. Doch die rund 420 Helferjahre bleiben in Rufweite. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass fast alle „Ämter"

neu besetzt werden konnten. Lediglich eine Beisitzerstelle bleibt vakant. Vorsitzender Rolf Weber gab sich deshalb schon bei der Begrüßung zuversichtlich. Den Ausscheidenden galt sein Dank, den Nachrückern gab er die besten Wünsche mit auf den Weg. So blieb es Bürgermeister Andreas Denzel vorbehalten, die Versammlung zu leiten. Es erfolgte die durchweg einstimmige Entlastung für Rolf Weber, Helmut Ferus, Hans Ruß, Gustl Alger und Wolfgang Schlecht. Ebenso einstimmig dann die Neuwahlen von Lisa Hutzel, Rosi Utz-Parusel, Helga Hecht und Franz Baur. Im Amt verbleiben Susanne Lehmann und Beate Herold. Kraft Amtes wird Bürgermeister Denzel den Verein in die Zukunft führen. Dann aber rückte die Ehrung des verdienten Helfer-Quintetts in den Mittelpunkt. Da war es Bürgermeister Denzel, der die über zwanzigjährige Helferarbeit lobte und zu einer Öchslefahrt einlud. Dann folgten die Worte von Heimleiterin Frau Heidrun Güttler. Der Dienst am Nächsten, die würdige Behandlung von Pflegebedürftigen und die herzliche Zuwendung zum ganzen Heim sei dem Helferquintett hervorragend gelungen. Ein gut bestücktes „Vesperbrett" war das äußere Zeichen des Dankes. Dann durfte Franz Baur für den Verein sprechen und sich dem Dank anschließen. Ein frisch gebackenes „Goldbach-Engele" und ein von allen signiertes Buch zeigten vom großen Respekt vor dieser einmaligen Helferleistung. Und dazu die musikalische Überraschung durch Sabine und Hubert Wiest. Ebenso gefühl- wie klangvoll ertönten die kleinen Alphörner. Und schlussendlich war es das Rapper-Duo „Hubi & OXi" , die mit dem „Goldbach-Rap" der 21. Generalversammlung ein humorvolles Ende setzten.

Förderverein Piela-Bilanga e.V.

Mango-Aktion für Bildung in Burkina Faso

Von den Kennern und Genießern der köstlichen Früchte werden sie sehnlichst erwartet: Die Mangos aus dem Südwesten von Burkina Faso. Die Früchte werden am kommenden Donnerstag, 03.05.2018, erwartet; rechtzeitig für den Wochenmarkt in Ochsenhausen, der am Freitag gegen 09:00 Uhr beginnt.

Der Förderverein Piela-Bilanga in Ochsenhausen bezieht die Früchte zu fairen Preisen aus einem der ärmsten Länder der Welt. Vermittelt werden die Mangos durch einen Verein in Tuttlingen mit ähnlicher Zielsetzung wie der Ochsenhausener Förderverein, welcher direkte Beziehungen in das Anbaugebiet hat.

Angeboten werden die Früchte außerdem ab Freitagnachmittag unter anderem im Weltladen Biberach, Fruchtsaftkelterei Bentele sowie in anderen Geschäften der Region, wie dies auch in den vergangenen Jahren der Fall war. Näheres können Sie über das Internet unter www.piela.de erfahren.

Bestellungen und weitere Information erhalten Sie bei Erwin Wiest in Steinhausen an der Rottum unter der Telefonnummer 07352-8509 und für das Illertal bei Werner Altvater unter 07354-1888.

Jagdgenossenschaft Ochsenhausen/ Hattenburg

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung findet am 11.05.2018 um 20 Uhr im Adler in Ochsenhausen statt.

Tagesordnung

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfung
5. Entlastung
6. Verschiedenes

Der Vorstand

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Marco Chioditti ist Bezirksmeister der U18

Nach den erfolgreichen Bezirksmeisterschaften im Sprint und Tandem setzte sich die Erfolgssträhne des KSC nun fort. Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend konnte sich Marco Chioditti bei der U18 souverän durchsetzen. Mit 569 beim Vorlauf in Vilsingen und 526 im Finale in Hattenburg spielte er an beiden Tagen das Top-Ergebnis und holte sich verdient die Goldmedaille.

Eine weitere Medaille errang Ayleen Rapp bei U10. Sie belegte Rang 3 mit einem Ergebnis von 258 (60 Wurf Volle)

Bei der U18 weiblich belegten Monika Fucker (441 + 534) und Leonie Burgmaier (459 + 479) die Plätze 7 und 8.

Rebecca Ludescher (411 + 398) konnte sich bei der U14 weiblich Platz 8 sichern.

Ochsenhauser Waschfrauen

Saisoneröffnung im Museum der Ochsenhauser Waschfrauen

Die Ochsenhauser Waschfrauen starten am Sonntag, 6. Mai, ab 10.30 Uhr in ihre 11. Museumssaison.

Bei Führungen im Museum und dem Museumswaggon auf dem Gleis können die Besucher Leben und Arbeiten in anderer Zeitdimension erleben. Liebevoll eingerichtete Wohn- und Arbeitsräume spiegeln den Alltag unserer Großmütter wieder und zeigen Mobiliar und Haushaltsgeräte, die in ihrer Einfachheit Funktionalität, Stabilität und Schönheit ausstrahlen. Die Sonderausstellung erinnert mit einer Puppenmöbelausstellung an die 50-er Jahre.

Auf der Museumswiese gibt es kleine Waschvorführungen und Kaffee- und Kuchenbewirtung, bei schlechter Witterung ist die Bewirtung im Öchslecafé.

Das Museum der Ochsenhauser Waschfrauen am Bahnhof Ochsenhausen hat jeden Sonntag bis 14.10.2018 von 11:30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

Infos **www.waschfrauen.de**

Spurwechsel Ochsenhausen e.V.

Radtour von Bad Wurzach nach Kisslegg

Mit einer Rundtour von Bad Wurzach nach Kisslegg eröffnet der Arbeitskreis Spurwechsel am Mittwoch, 02.05.2018 die diesjährige Radsaison. Von Bad Wurzach aus führt die landschaftlich schöne, aber wellige Strecke über Eintürnenberg durch die Seen-, Weiher- und Moorlandschaft um Immenried und Rötsee, wo sich immer wieder interessante Ausblicke auf die Riedlandschaft und das Allgäu bieten. Nach einer Kaffeepause in Kisslegg geht es am Metzisweiler Weiher vorbei zurück nach Bad Wurzach. Für den Radtransport zum Startort Bad Wurzach ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Fahrstrecke: ca. 48 km, Treffpunkt: 12 Uhr, Sportheim Ochsenhausen, Leitung: Christine und Uli Mebus, 07352/8418

SPURWECHSEL aktiv - Ein guter Start in die Woche
Bewegung für Körper und Geist am Krummbach

Körperliche und geistige Beweglichkeit tut allen Menschen gut. Dazu wird Nordic Walking am Krummbach angeboten. Auf halber Wegstrecke findet im Freien eine Gesprächsrunde/Diskussion statt. Treffpunkt: Parkplatz beim Krummbach mit wetterfester Kleidung, Termin: 07.05.2018 - Terminänderung (Wetter usw.) vorbehalten, Zeit: 9:00 bis ca. 11:00 Uhr, Leitung: Marcelina Reichert, Tel. 07352 93168.

Spurwechsel besucht Wäscherei Liebhart

Spurwechsel besucht am 15.05.2018 die Firma Liebhart, Textilservice + Wäscherei in Warthausen. Bei einer fachkundigen Führung durch den Betrieb erfahren Interessierte wie viele Personen Wäsche waschen, trocknen, sortieren, holen und bringen! Dabei bedient man sich mit modernsten Maschinen wie eine High Power-Mangelstraße und die 100 Meter lange Beförderungsanlage an der Decke! Wegen Teilnehmer-Begrenzung Anmeldung ab 01.05.2018 notwendig! Martha Weiß, Tel. 07352-3315. Abfahrt um 12.45 Uhr am Sportheim Ochsenhausen

Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.

Egerländer Musikanten der Stadtkapelle Ochsenhausen feiern ihr 10-jähriges Jubiläum

Am Samstag, den 05.05.2018 feiern die Egerländer Musikanten der Stadtkapelle Ochsenhausen um 20:00 Uhr in der Festhalle Kapf in Ochsenhausen ihr 10-jähriges Bestehen.

2008 kam Werner Hutzel, dem Trompeter der Stadtkapelle, die Idee, mit einer sogenannten „Egerländer Besetzung" kleinere Veranstaltungen mit Polkas, Walzer und Märsche aus dem Unterhaltungsrepertoire zu bedienen. Im Laufe der Jahre hat sich immer mehr die Stilrichtung von Ernst Mosch, Peter Schad und auch der Scherzachtaler Blasmusik durchgesetzt. Als dann noch der Versuch eines Gesangsduos immer mehr Erfolg brachte, war die Stilrichtung schlussendlich festgesetzt.

Damals war noch nicht zu erahnen, dass aus dieser kleinen Besetzung eine Gruppierung entsteht, die mit ihrem gemeinsamen Spaß an dieser Art von Blasmusik so erfolgreich sein wird. Heute begeistert diese Besetzung, die vor zwei Jahren auf Grund des großen Repertoires von Ernst Mosch in „Egerländer Musikanten" umbenannt wurde, die Zuhörer der Egerländer Blasmusik aus ganzem Herzen.

Feiern Sie mit uns. Die Egerländer Musikanten laden Sie recht herzlich dazu ein. Genießen Sie mit uns einen tollen Blasmusik-Abend und gewinnen Sie zudem noch tolle Jubiläums-Preise. Der Eintritt ist frei. Einlass ist um 19:00 Uhr.

Die Egerländer Musikanten im Jubiläumsjahr 2018

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Freiwillige Feuerwehr Mittelbuch

Maibaumstellen
Am 30. April 2018 um ca. 18:45 Uhr wird in der Ortsmitte am Brunnen wieder der Maibaum gestellt. Dazu ist die Gemeinde recht herzlich eingeladen. Anschließend findet eine kleine Hockete um den Maibaum statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ebenso für die musikalische Umrahmung. Bei schlechter Witterung findet die Hockete im Feuerwehrgerätehaus statt. Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Feuerwehr Mittelbuch

Gesangverein Mittelbuch

Jubiläumskonzert

Der Gesangverein Mittelbuch feiert dieses Jahr sein 60 Jähriges Bestehen, zu diesem Anlass haben wir einen Projektchor ins Leben gerufen. Die Dirigenten Christina Fischer hat mit dem Projektchor des Gesangvereins Mittelbuchs für diesen Abend, ein sehr interessantes Programm aus bekannte Lieder unter Motto „Wir singen Lieblingslieder" zusammengestellt wie Auf uns, We are the world und viele mehr. Nach einigen Monaten proben ist der Chor nun bereit für den Auftritt. Am Klavier begleitet Daniel Gräser die Lieder. Als Gast begrüßen wir Helle Dangel. HELLE DANGEL spielt Rockklassiker, Oldies, Balladen und Country-music. Er hat sich auf zahlreichen Auftritten in den letzten Jahren in die Herzen aller Altersgruppen gespielt. Mit seiner Spielfreude und seinem umfangreichen Programm voller Evergreens und Ohrwürmern wird ein Live-Erlebnis mit Spaß und guter Laune garantiert. Die Veranstaltung findet am Samstag, 05.Mai 2018, um 20:00 Uhr in der Turnhalle in Mittelbuch statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Gesangverein Mittelbuch würde sich freuen, viele Zuhörer beim Konzert begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist für das Konzert frei, Spenden sind jedoch herzlich willkommen.

Reitergruppe Mittelbuch

Einladung zur Generalversammlung
Am Samstag den 28.04.2018 findet um 20:00 Uhr die gemeinsame Generalversammlung der Blutreitergruppen Mittelbuch und Ummendorf im kath. Gemeindehaus in Ummendorf statt. Zu dieser Generalversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Mittelbuch

Einladung zur morgendlichen Vogelstimmenwanderung
Die Ortsgruppe Mittelbuch des Schwäbischen Albvereins lädt herzlich alle Mitglieder, Nichtmitglieder und Interessenten zu einer morgendlichen Vogelstimmenwanderung ein:
Termin: 28. April 2018
Treffpunkt: 07:30 Uhr im Wettenberger Ried,Parkplatz ehem. Burg (Bitte beachten: Die Zufahrt nach Wettenberg ist über Fischbach

mit dem Auto NICHT möglich. Die Anfahrt zum Parkplatz wird mit roten Pfeilen ab Wettenberg markiert.)
Wanderführer: Ulrich Glausnitzer
Bei regnerischem Wetter ist der Ersatztermin am 05.05.2018 zur gleichen Zeit am selben Ort.
Wie freuen uns über zahlreiche Teilnehmer.
Die Vorstandschaft

Einladung zur 1. Mai Hockete
Die Ortsgruppe Mittelbuch des Schwäbischen Albvereins lädt herzlich zur traditionellen 1.Mai Hockete mit Festzelt bei der Albvereinshütte in Mittelbuch ein.
Beginn 10:30 Uhr mit Frühschoppen und anschließendem Mittagstisch. Zum gemütlichen Ausklang bieten wir ein reichhaltiges Kuchenbuffet und Leckeres vom Grill.
Für unsere kleinen Gäste steht ein Spielplatz bereit.
Wir freuen uns über alle Wanderfreunde, Mitglieder, Freunde und Gönner, Groß und Klein.
Die Vorstandschaft

Sportverein Mittelbuch e.V.

Spielbericht 20. Meisterschaftsspiel SV Mittelbuch – SG Altheim / Schemmerberg
Am Sonntag, den 22.04.2018 um 17:00 Uhr bestritt der SV Mittelbuch sein 20. Meisterschaftsspiel in Mittelbuch gegen den direkten Verfolger aus Altheim / Schemmerberg.
Zum Topspiel des 20. Spieltages empfing der Tabellenführer bei bestem Wetter und zahlreichen Zuschauern, ca. 500, den direkten Verfolger aus Altheim / Schemmerberg. In den ersten 10 min. konnte man die „leichte Nervösität" der Heimmannschaft spüren und bereits in der ersten Minute hatten die Gäste eine Chance, welche nur knapp am Tor vorbei ging. In der 13. min erzielte Christoph Gaupp durch einen direkten Freistoß das 0:1. Nach diesem Rückstand konnte man den Willen des SVM spüren und die Heimmannschaft war ab diesem Zeitpunkt die bessere Mannschaft. Nur 2 min nach dem Rückstand erzielte Roland Stamler den Ausgleich in der 15 min. Bis zur Pause war der SVM tonangebend und hatte zahlreiche Chancen, welche nur knapp daneben gingen oder durch den Torhüter entschärft wurden. Die einzigste Chance der Gäste vor der Pause konnten diese leider zur 1:2 Pausenführung in der 42 min. nutzen Die zweite Halbzeit ging wieder an den SVM und in der 76 min. konnte wiederum Roland Stamler die Anspannung der Mittelbucher Fans erlösen und traf eiskalt per Elfmeter zum bis dato sehr verdienten Ausgleich. Aufgrund dieser guten Leistung des SV Mittelbuch kann weiterhin von der Meisterschaft geträumt werden und der Abstand beträgt weiterhin 3 Punkte zum Verfolger.
Torschützen: 2x, Roland Stamler.

Die Reserve des SVM verlor Ihr Spiel mit 2:3.
Torschützen: Sascha Eggle 2x

Vorschau:
Der SV Mittelbuch möchte alle seine Fans zum nächsten Spiel einladen. Das Spiel findet am Sonntag, 29. April 2018 in Schemmerhofen statt. Anstosszeiten sind 11:30 Uhr Reserve / 13:15 Uhr.

Jugendbereich:
A-Jugend (U19)
Ligaspiel
SGM Bellamont – SGM Mittelbuch 2-2
Tore: C. Schmidt, N. Keller

Bezirkspokal
SGM Mittelbuch – SGM Biberach 1-4
Tor: A. Schmidberger

B-Jugend (U17)
SGM Dettingen - SGM Ringschnait 3-0

C-Jugend (U15)
SGM Biberach – SGM Mettenberg 3-0

D-Jugend (U13)
SGM Äpfingen – SGM Mittelbuch 12-0

E-Jugend (U11)
FC Wacker Biberach - SGM Ringschnait 12-1

Vereinsnachrichten Reinstetten

Babybasar Reinstetten

3. Mädels-Shopping-Night in Reinstetten
Flohmarkt - Second-Hand für Frauen von Frauen
Wann: 05.05.2018 von 19:00—21:00 Uhr, Wo: Gemeindesaal Reinstetten
Einkauf in entspannter Atmosphäre ...Angeboten wird alles was Frau schick macht von Kleidergröße 34 - 54. Kleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck und vieles mehr. Neugierig ??? dann besucht uns am 05.05.2018. Alles wird angeboten für Frühjahr bis Winter von gern getragenem Lieblingsstück bis zum Fehlkauf. Hier findet sicher jeder was Passendes. Das Basarteam Reinstetten bietet Sekt und leckere Snacks zum Verkauf an und freut sich auf viele Besucher. Der Erlös der Speisen und die Tischgebühr werden der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen – Reinstetten gespendet. Die verbindliche Tischreservierung ist noch möglich. Info per Mail unter monika_adolph@t-online.de oder Tel.: 07352-941664 ab 18:00Uhr. Bei Bedarf AB nutzen wir rufen zurück. Basarteam Reinstetten

Kleidermarkt von Frauen für Frauen -

Musikverein Reinstetten e.V.

Vorspielnachmittag der Jungmusiker des Musikvereins Reinstetten e. V.

Am Sonntag, 29. April 2018, findet der diesjährige Vorspielnachmittag des Musikvereins Reinstetten statt. Beginn ist um 14:00 Uhr im Pater-Rupert-Mayer-Saal in Reinstetten. Hier stellen die Jungmusikerinnen und -musiker ihr Können unter Beweis und zeigen, was Sie in der Ausbildung lernen.

Bei Kaffee und Kuchen haben Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte die Möglichkeit, den jungen Musikern zuzuhören.

Interessierte Jugendliche, die gerne ein Instrument erlernen wollen, haben hier ebenfalls die Möglichkeit, die verschiedensten Instrumente auszuprobieren und kennenzulernen.

Die Jungmusiker freuen sich über Ihren Besuch.

Sportverein Reinstetten e.V.

Rückblick aktive Mannschaften

Herren Bezirksliga:

VfB Gutenzell - SV Reinstetten 4:0 (2:0)

Nach sechs Spielen ohne Niederlage setzte es für unser Erste vergangenes Wochenende eine deftige 4:0 Derbyniederlage in Gutenzell. Sämtliche positiven Aspekte aus den letzten Wochen wurden vermisst. Man kam von Spielbeginn an nicht in die Zweikämpfe, zeigte weder mit noch ohne Ball genügend Laufbereitschaft und wehrte sich kaum gegen den frühen 2:0 Rückstand. Die einzige wirkliche Torchance vor dem Seitenwechsel hatten Marcel Rau und Halit Baykara. Rau kam nach einer Ecke zum Kopfball, welcher mit Hilfe des Pfostens von der Linie gekratzt wurde, den direkten Nachschuss von Baykara konnte die Hintermannschaft ebenfalls abwehren. In der zweiten Halbzeit kam man etwas besser ins Spiel, was aber auch daran lag, dass der VfB Gutenzell das Ergebnis mit konzentrierter Defensivleistung halten wollte. In der Schlussphase warf man nochmals alles nach vorne, doch der Gastgeber war an diesem Tag zu abgezockt und setzte nach zwei Kontern weitere Treffer zum 4:0 Endstand.

Tore: keine

bes. Vorkommnis: Gelb-Rot für den SVR (87.)

Herren Kreisliga B2:

SGM Reinstetten II / Hürbel – Rissegg 1:2

In einem schwachen Kreisliga B Spiel ging Rissegg aufgrund der besseren kämpferischen Leistung verdient als Sieger vom Platz. Rissegg ging etwas glücklich kurz vor dem Halbzeitpfiff in Führung. Nachden zuvor beide Mannschaften einige Chancen vergaben. Nach der Pause kam es nur noch zu wenig offensiven Höhepunkten. Erst in der Schlussphase wurde von beiden Mannschaften nochmal getroffen.

Tor: 1:2 Philipp Heß (89.)

Herren Reserve Kreisliga B2:

SGM Reinstetten II / Hürbel – Spfr Schwendi 3:0

Die Heimmanschaft begann sehr Offensiv und energisch im Nachholspiel gegen den SSV aus Schwendi.

Die SGM war die klar bessere Mannschaft in der ersten Hälfte des Spieles und spielten auch viele Torchancen sehr gut raus, doch würden leider nie erfolgreich belohnt. In der 2. Halbzeit wendete sich das Blatt und Phillip Fehnle erzielte das 1:0 in der 55. Spielminute, danach merkte man der Mannschaft an ,dass sie richtig heiß waren hier, im eigenen Stadion, vor den eigenen Fans einen 3er zu holen. In der 78. Minute erhöhte Marcel Hutzel zum verdienten 2:0 und in der 86. Minute erhöhte schlussendlich Martin Keller noch zum 3:0. Ein klarer und verdienter Sieg für eine klar bessere Mannschaft.

Damen Regionenliga:

SV Reinstetten – FC Blau-Weiß Bellamont 2:2 (0:2)

Der SVR traf am Sonntag auf den FC Bellamont. Der SVR fand zwar gut ins Spiel, konnte seine Chancen aber nicht Konsequent nutzen und geriet durch einen Elfmeter mit 0:1 in Rückstand. Der FCB konnte daran mit einem zweiten Treffer in die Halbezeit ziehen. Nach Anpfiff der zweiten 45 Minuten kämpfte der SVR weiter und beherrschte das Spiel weitegehend, sodass er durch zwei Ausgleichstreffer die hoch verdiente Punkteteilung erspielen konnte.

Tore: 1:2 Franziska Rapp (67.), 2:2 Sophia Ströbele (71.)

Damen Bezirksliga:

SV Reinstetten II - SV Burgrieden I 1:6 (0:2)

Im Waldstadion traff die zweite Damenmannschaft des SVR am Samstag auf den Tabellenführer aus Burgrieden. Nach einem zunächst vielversprechenden Auftakt kassierte die Heimmanschaft schon früh zwei Gegentore. Auf den nächsten Treffer des SV Burgriedens folgte zwar ein Elfmetertor der Torwärtin Lisa Aldinger, allerdings wurde gerade die Schlussphase stark von der Gastmannschaft dominiert. Mit zwei weitern Toren sowie einem Eigentor baute diese ihre Führung weiter aus, sodass sie das Spiel eindeutig mit 6:1 für sich entschieden.

Tore: Lisa Aldinger (64.)

Vorschau aktive Mannschaften

Herren Bezirksliga:

Sonntag, 29. April 2018 – 15:00 Uhr

SV Reinstetten – TSV Wain

Herren Kreisliga B2:

Sonntag, 29. April 2018 – 15:00 Uhr

TSV Attenweiler – SGM Reinstetten II / Hürbel

Herren Reserve Kreisliga B2:

Sonntag, 29. April 2018 – 13:15 Uhr

TSV Attenweiler – SGM Reinstetten II / Hürbel

Damen Regionenliga:

Sonntag, 29. April 2018 – 13:00 Uhr

SV Maierhöfen-Grünenbach – SV Reinstetten I

Dienstag, 01. Mai 2018 – 13:00 Uhr

TSV Tettnang II – SV Reinstetten I

Damen Bezirksliga:

Sonntag, 29. April 2018 – 10:30 Uhr

SGM Bellamont/Rot II – SV Reinstetten II

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Erfolgreiches Wochenende der Mädchen U18 im Allgäu

Bezirksklasse Herren II

SV Sulmetingen - TSV Laubach II 9:7

Die Herren II mussten am letzten Spieltag beim Gastgeber SV Sulmetingen antreten. Während der TSV in der Vorrunde noch mit 9:2 erfolgreich war, ging in der Rückrunde der Schuss etwas nach hinten los.

Nach den Eingangsdoppeln und den ersten drei Einzeln sah es noch gut aus, die Laubacher lagen mit 1:5 vorn. Dann kam jedoch der Gastgeber in Fahrt und übernahm mit 6 Einzel-Siegen in Folge mit 7:5 die Führung.
Tobias Mayer und Dieter Keller setzen sich in ihren Einzeln nochmals durch, Monika Göppel musste dem Gegner gratulieren. So kam es zum Schlussdoppel, in dem Gerhard Saalmüller/Josef Grieser mit 3:1 unterlagen.
Da fast alle TSV-Spieler einen schwachen Tag hatten und nur Mayer in beiden Einzeln überzeugte, geht der knappe Sieg des Gastgebers in Ordnung.

Bezirksklasse Allgäu Mädchen U18
TTF 81 Schomburg - TSV Laubach 3:6
Vor den Mädchen lag ein anstrengendes Wochenende.
Am Freitagabend waren sie beim TTF Schomburg im Allgäu zu Gast und kehrten mit einem 6:3-Sieg zurück.
Im Doppel gewannen Annalena Schoch/Sarah Maikler mit 3:1 und Lara Segmiller/Lea Melzer unterlagen 1:3.
Die Einzelpunkte holten Schoch (2), Segmiller (1) und Maikler (2).

SV Deuchelried III – TSV Laubach 3:6
Am Samstagmorgen ging es zum Nachholspiel in Deuchelried erneut ins Allgäu, das sie ebenfalls mit einem 6:3 für sich entscheiden konnten.
Im Doppel unterlagen Annalena Schoch/Sarah Maikler mit 1:3. Lara Segmiller/Jule Habrik glichen mit einem klaren 3:0 aus.
Mit den Einzelpunkten von Schoch (1), Segmiller (1), Maikler (2) und Habrik (1) hatten sie den Sieg in der Tasche.
Nach zwei Erfolgen innerhalb von 12 Stunden traten sie zusammen mit Betreuer Frank Meisterhans glücklich die Heimreise an und beendeten die Saison 2017/18 mit einem guten dritten Tabellenplatz.

Bezirkspokal Final Four
Am kommenden Samstag, den 28.04.2018 finden ab 14 Uhr in Rissegg die Final–Four, die Endspiele um den Bezirkspokal, statt. Vom TSV Laubach qualifizierten sich drei Mannschaften.

Die teilnehmenden Teams:
Herren Bezirkspokal I
- SV Ringschnait
- TSV Laupheim
- TSV Gammertingen
- TSV Laubach

Herren Bezirkspokal III
- ASV Otterswang III
- Hürbler Sportverein III
- TSV Laubach II
- TSV Gammertingen III

Mixed Bezirkspokal A
- SV Rissegg
- FC Mittelbiberach
- TTF Liebherr Ochsenhausen
- TSV Laubach

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg

Jahreshauptversammlung TSV Laubach
Am Freitag, 04. Mai 2018 findet um 19.30 Uhr in der ehemaligen Schule in Laubach die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Laubach statt.
Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:
1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Jugendleiters
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
6. Satzungsänderung § 10
   Bisherige Fassung: Vorsitzender und zwei Stellvertreter
   Neue Fassung: Vorsitzender und Stellvertreter
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Der TSV Laubach würde sich freuen, wenn er recht viele aktive und passive Mitglieder sowie Interessenten, Freunde und Gönner an diesem Abend begrüßen könnte
TSV Laubach

Sonstiges

Ochsenhausen

Wirtshausmusik im „Adler“
Anton Kramer und seine Wirtshausmusikanten spielen am Sonntag, 29. April 2018, ab 18:00 Uhr wieder im Gasthof „Adler“ auf. Neben der bekannten Gruppe Steirisch Pur spielt Gerhard Bäuml mit seinen Musikanten aus Ottobeuren. Dazwischen unterhält der Humorist Bernd aus Babenhausen. Alt und Jung ist zu dieser musikalischen Veranstaltung herzlichst eingeladen. Der Eintritt ist frei.

SV Fischbach e.V., Abteilung Fußball

Einladung zum „Schwabenmahl im Umlachtal“
Der Sportverein des SV Fischbach veranstaltet am Sonntag, 29.04.2018, ab 11:00 Uhr in der Gemeindehalle Fischbach wieder sein „Schwabenmahl im Umlachtal“. Neben einem ergiebigen Mittagstisch mit verschiedenen schwäbischen Gerichten bieten wir auch dieses Jahr wieder Kaffee und Kuchen an. Für gute Unterhaltung sorgt der Musikverein Fischbach. Wir würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Musikverein Steinhausen an der Rottum

Pfingstfest erstmals mit der „Pfingst-Wies“
Das traditionelle Pfingstfest des Musikvereins Steinhausen, welches in diesem Jahr vom 18. bis 21. Mai stattfindet, hat in diesem Jahr einiges Neues zu bieten.
Während auf der Whitsun-Party am Freitagabend in bewährter Weise das beginnende Wochenende gefeiert wird, gibt es am Samstag, 19. Mai 2018, erstmals wieder eine Liveband zu sehen. Mit den Albkrachern konnte eine Band gewonnen werden, die unter dem Motto „Dirndlrock & Partywahnsinn“ für ordentlich Stimmung sorgen wird. Für diesen Abend gibt es bis 11. Mai 2018 die Möglichkeit, einen Tisch zu reservieren. Die Reservierung zum Preis von 99 Euro enthält dabei den Eintritt für acht Personen, acht Maß Bier, eine belegte Megaseele pro Tisch und natürlich einen Tisch in Bühnennähe. Wer sich also vorab einen guten Platz samt kulinarischer Verpflegung sichern möchte, sollte zügig unter MVSPfingstfest@web.de reservieren.

Auch die restlichen Tage des Pfingstfestes haben viel zu bieten: Mit dem Gala-Abend der Blasmusik mit Peter Schad und seinen Oberschwäbischen Dorfmusikanten am Sonntag, 20. Mai 2018 sowie dem Frühschoppen mit der Rahmenausstellung „Fit durch Spaß und Sport" am Montag, 21. Mai 2018 ist für jeden etwas dabei. Mehr Informationen gibt es auch unter www.mv-steinhausen.de

Polizeipräsidium Ulm

Maischerze erlaubt - Straftaten nicht! Polizei nimmt auch Eltern in die Pflicht.

Ein echter Scherz tut keinem weh. Wird der Scherz aber zur Straftat, ist es für die Betroffenen längst kein Spaß mehr. Sie müssen am nächsten Morgen dann nicht nur das Toilettenpapier aus dem Garten entfernen. Oft haben sie bedeutenden Schaden zu beklagen. In der Nacht zum 1. Mai sind vor allem junge Menschen unterwegs zu ihren berüchtigten „Maischerzen". Doch was einst originell und witzig erschien, ist heute vielen zu langweilig. Stattdessen werden die Scherze zu Straftaten und der Alkoholmissbrauch nimmt zu.

(UL) So warfen im letzten Jahr beispielsweise in Ehingen Unbekannte Farbbeutel gegen ein Haus. In Berghülen wurden zwei Autos auf Holzstämme aufgebockt. Mit Ketschup und mit grüner Farbe beschmierte jemand in Merklingen Hauswände. In der Ulmer Innenstadt warfen Unbekannte die Pflanztröge und Deko-Gegenstände mehrerer Geschäfte um. Die Feuerwehr in Lonsee rückte gegen 1 Uhr nachts zum Löschen eines brennenden Altkleidercontainers aus.

(GP) Eine Motorsäge weckte gegen 5.45 Uhr Anwohner der Hauptstraße in Wiesensteig. Unbekannte hatten den Maibaum umgesägt. In Göppingen, Ebersbach und Uhingen musste die Polizei ausgehobene Gullydeckel wieder einsetzen. Zum Glück waren keine Verkehrsteilnehmer hineingefahren oder hineingestürzt. In und um Göppingen zeugten auch einige umgebogene Verkehrsschilder von Destruktivität statt Kreativität einiger „Maischerzer". In der Bergstraße brannte gegen 1.30 Uhr eine Hecke.

(HDH) In der Spitalstraße in Steinheim warf ein Unbekannter gegen 21.30 Uhr einen Gegenstand gegen die Frontscheibe eines fahrenden Autos. Die Fahrerin erschrak so stark, dass sie kurzzeitig die Kontrolle über das Auto verlor. Weiterer Schaden entstand zum Glück nicht. Am Waldfriedhof schoben Unbekannte eine Streugut-Kiste auf die Fahrbahn. Im Esslinger Weg flogen Eier gegen Fensterscheiben und Fassaden.

(BC) Am Hochstaad in Ummendorf brannte gegen 23.15 Uhr ein Gartenhaus. Anwohner hatten zuvor Böller gehört. Auch in Ingoldingen wurde an der Dorfstraße ein Maibaum umgesägt.

Die Polizei warnt: Die Nacht zum 1. Mai ist kein „Ausnahmetag". Schon gar keiner, an dem die Polizei ein Auge zudrückt. Ganz im Gegenteil wird die Polizei in dieser Nacht verstärkt auf Streife sein. Sie wird Präsenz zeigen, sowie Jugendschutz- und Verkehrskontrollen durchführen. Diese sollen vor allem verhindern, dass junge Menschen über die Stränge schlagen oder Berauschte sich ans Steuer setzen und sich und andere gefährden. Die Verursacher von Schäden erwarten Strafen und Ersatzforderungen. Die Polizei bittet die Eltern und Erziehungsberechtigten: Erklären Sie Ihren Kindern, was erlaubt ist und was nicht. Zeigen Sie die Folgen falschen Verhaltens auf. Geben Sie ihnen keine Gegenstände mit, die zu Sachbeschädigungen verleiten. Ermutigen Sie Ihre Kinder, auch ihre Freunde bei Bedarf von strafbaren Handlungen abzuhalten. So könnte nach Einschätzung der Polizei in dieser Mainacht manche gefährliche Situation und mancher Schaden verhindert werden, die etwa im vergangenen Jahr zu verzeichnen waren: Die Polizei wünscht allen einen guten Start in den Mai ohne böses Erwachen am Folgetag.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Anmeldung zur Fachschule für Landwirtschaft

Der neue Fachschulkurs an der Biberacher Fachschule für Landwirtschaft beginnt am Montag, 5. November 2018. In fünf Semestern werden die Studierenden fit gemacht für die spätere Betriebsleitung oder für Tätigkeiten im vor- und nachgelagerten Bereich. Die Fachschule Biberach bietet spezialisierten Unterricht für Rinder- und Schweinehalter an. Darüber hinaus gibt es Spezialangebote für Geflügelhalter und Energieerzeuger. Informationen unter Telefon 07351 52-6700 oder -6706.

Das Kreisforstamt Biberach informiert

Hohe Gefährdung durch Borkenkäfer

Aufgrund der günstigen Witterung und mehreren lokalen Sturmereignissen im Januar 2018 besteht eine hohe Gefährdung von Borkenkäferbefall an Fichten in diesem Jahr. Je nach weiterem Witterungsverlauf ist mit einer raschen Borkenkäferentwicklung und einhergehendem Stehendbefall zu rechnen. Aus diesem Grund ergeht erneut der folgende Hinweis an alle Waldbesitzenden im Bereich des Landkreises Biberach:

Hinweis nach § 68 Landeswaldgesetz

Das Kreisforstamt Biberach weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes und des Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzenden verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von Borkenkäfern, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Alles Käfer- und Sturmholz ist unverzüglich einzuschlagen, aufzuarbeiten und abfuhrbereit zu lagern.
- Verkauf und Abfuhr sind unmittelbar anschließend zu veranlassen.
- Gefährdete Bestände sind laufend zu überwachen und Gegenmaßnahmen ggf. sofort einzuleiten.
- Besondere Schadensfälle sind umgehend der zuständigen Forstbehörde (Kreisforstamt) mitzuteilen.

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Kreisforstamt gem. § 68, Abs. 1, LWaldG eine Frist bis **spätestens 15.06.2018.**

Bei Nichtbeachtung und nach Ablauf der Frist kann die untere Forstbehörde (Kreisforstamt) forstaufsichtliche Anordnungen, bei akuter Gefahr mit sofortigem Vollzug mittels Ersatzvornahme verfügen.

Waldbesitzende sind zur Überwachung ihres Waldstückes verpflichtet und die Flächen sind auch nach der Käferholzaufarbeitung ständig auf Neubefall zu kontrollieren. Sollte sich der Borkenkäferbefall auf Nachbargrundstücke ausbreiten, kann dies eine Schadensersatzpflicht nach sich ziehen. Aktuellen Befall erkennt man frühzeitig durch vorhandenes braunes Bohrmehl am Stammfuß. Weitere Hinweise zum Erkennen von Borkenkäferbefall erhalten Interessierte unter www.fva-bw.de/monitoring/index9.html

Zur forstlichen Beratung können sich Waldbesitzer an die örtlich zuständigen Forstrevierleitungen wenden. Sofern die Waldbesitzer zur fristgerechten Durchführung der Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, können die Forstrevierleitenden die Aufarbeitung gegen Kostenersatz organisieren.

Biberach, 17. April 2018

Jehle, Kreisforstamtsleiter

Anzeigen

VERSCHIEDENES

Initiative: mischdichein-ox

Neue Informationen zum Thema:
„Neues Feuerwehrhaus entwickelt sich zum Fiasko“

sind abrufbar unter:
www.mischdichein-ox.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

LANDESAKADEMIE
für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg
OCHSENHAUSEN

Die Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg mit Sitz im ehem. Kloster Ochsenhausen sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine (einen)**

Verwaltungsfachangestellte*n/ Bürokauffrau/Bürokaufmann
(Teilzeit 30%)

Die Bewerberin / der Bewerber hat u. a. folgende Aufgabenbereiche:

Organisation von Veranstaltungen / Projekten / Kongressen
Unterstützung des Dozententeams bei der Organisation von Kursen
Mitarbeit im Konzert- und Kursbüro, sowie in der Rezeption

Wir erwarten Zuverlässigkeit, Flexibilität und die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten insbesondere abends oder am Wochenende.

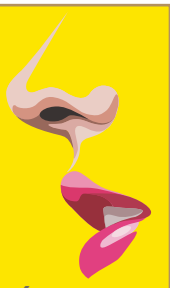
Die Landesakademie, als zentrale musikalische Fortbildungsinstitution des Landes, verfügt über 173 Betten und ist jährlich mit über 40.000 Übernachtungen projektiert. Insgesamt sind 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Einrichtung beschäftigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), Entgeltgruppe E 6. Ein entsprechender Abschluss wird vorausgesetzt, Berufserfahrung ist erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis 04. Mai 2018 an die Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg, Schloßbezirk 7, 88416 Ochsenhausen.

Ganz NEU

Wimpernverlängerung
mit Einzelwimpern
für ausdrucksvolle Augen



Claudia Rodríguez
Fach-Kosmetikerin
07352 - 2023055
0151 - 14177449
www.kosmetik-ochsenhausen.de

OELMAIER
Steinmetz- u. Steinbildhauermeister

100 Jahre Tradition & Qualität

individuell gestaltet
handwerklich perfekt
fachgerecht versetzt
meisterliche Beratung
vielfältiges Angebot

Handwerklich individuell gestaltete Gedenksteine und Grabmale
Brühlstraße 24
88416 Ochsenhausen
Telefon 0 73 52 / 9 10 16
Telefax 0 73 52 / 9 10 17
www.oelmaier-design-in-stein.de
info@oelmaier-design-in-stein.de

Spielothek zum Glück
tägl. ab 6:00 Uhr geöffnet
BIBERACH·Haberhäuslestr. 14

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zur Verstärkung

Fahrer m/w

für Dialysefahrten Mo/Mi/Fr in Teilzeit

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne telefonisch.
Briechle Tours, Ochsenhausen Tel. 07352-940122

Wir suchen ab sofort für unseren Raiffeisenmarkt in Steinhausen a. d. Rottum eine(n)

Verkäufer(in) auf 450€ Basis

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei unserem Team vom Backshop unter der Telefonnummer 07352 20292-20.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen Sie!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.rb-biberach.de

Raiffeisenbank Biberach eG